

Kostüme vorschreiben im Theaterkurs

Beitrag von „Rajki“ vom 16. Dezember 2019 09:29

Sooo, also wir hatten jetzt heute morgen unser Vortreffen und ich kann direkt mal berichten. Es lief insgesamt gut, wir haben relativ lange über ganz andere Dinge gesprochen. Gegen Ende habe ich dann erklärt, warum ich es einheitlich in schwarz am besten finde und warum es auch am besten zum Stück passt. Das kam relativ gut an, gab also keine großen Diskussionen. Dann habe ich gesagt, dass es auch vorgesehen ist, dass bei den Aufführungen alle barfuß auftreten. Einen Sturm der Entrüstung gab es deswegen zum Glück nicht, ich glaube viele fanden es nicht so schlimm. Jemand hat gefragt, was denn die Gründe seien und ob es nicht zu kalt wäre. Ein Mädchen meinte, dass es sich komisch anfühlen würde, vor allen barfuß zu sein. Ich habe erklärt, dass die Aufführung im Juni oder Juli wäre und daher Kälte kein Thema. Und was das „komische Gefühl“ angeht, habe ich erklärt, dass es normal ist, dass es für manche eine Überwindung ist, aber dass wirklich niemand so genau auf die Füße achten würde und es zudem auch eine gute Übung wäre, da es beim Schauspielen ja genau auch darum geht, seine Unsicherheiten zu überwinden. Und dann habe ich noch mal erklärt, warum ich es für gut halte, es so zu machen, also die Einheitlichkeit, die symbolische Wirkung usw.

Am Ende wollte ich es dann aber nicht einfach selbst entscheiden, sondern habe es zur Abstimmung gestellt, ob die SchülerInnen einverstanden damit sind, bei den Aufführungen barfuß zu sein. Es gab schon ein paar, die dagegen waren, aber insgesamt war schon die deutliche Mehrheit dafür. Ich denke, das mit dem Abstimmen war eine gute Idee, denn so ist es nicht mehr einfach nur eine Vorgabe von oben, sondern eine demokratische Entscheidung, bei der man es gut vermitteln kann, dass sich jetzt auch alle daran halten müssen. 😊